



REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

1891/AB

Zahl 21 803/1-II/3/78

1978-07-21

zu 1996/J

Anfragebeantwortung

In Beantwortung der von den Abgeordneten Ottolie ROCHUS, Ing. GRADINGER, GRAF und Genossen am 30. Juni 1978 eingebrachten Anfrage Nr. 1996/J-NR/1978, betreffend Eröffnung eines neuen Grenzüberganges Deutschkreutz - Sopron, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Die Frage der Eröffnung eines Grenzüberganges bei Deutschkreutz wurde erstmals offiziell vom Landeshauptmann des Burgenlandes, Theodor Kery, bei seinen Besuchen in den Komitaten Györ-Sopron von 15. - 17. März 1978 und Vas am 20. und 21. April 1978 gegenüber dem Herrn Komitatspräsidenten mit dem Ersuchen um Unterstützung dieses burgenländischen Anliegens bei der ungarischen Regierung aufgeworfen. Beim Besuch des Außenministers der Ungarischen Volksrepublik am 4. und 5. Juli 1978 in Wien erklärte der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten ebenfalls das Interesse Österreichs an der Eröffnung eines solchen Grenzüberganges. Der ungarische Außenminister gab dazu keine endgültige Stellungnahme ab.

Zu Frage 2:

Im Hinblick auf die Beantwortung der 1. Frage kann ein Zeitpunkt nicht genannt werden.

Zu Frage 3:

Die Frage der Eröffnung eines Grenzüberganges bei Deutschkreutz wurde am 29. Mai 1978 bei der XXIII. Sitzung des Beamtenkomitees für Grenzübergänge behandelt. Auf Ministerebene stellen sich Probleme, wenn überhaupt, erst nach Klärung der unter 1 relevierten Vorfrage.

Wien, am 18. Juli 1978